

Statistischer Bericht

K I 1 – j / 12

┌ Sozialhilfe
im **Land Berlin 2012**

Ausgaben und Einnahmen

Impressum

Statistischer Bericht
K I 1 – j / 12

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **August 2013**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2013
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2005 bis 2012 nach Hilfearten und je Einwohner	5
2 Ausgaben der Sozialhilfe 2012 nach Hilfearten und Form der Unterbringung	6
3 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2012 nach Hilfearten und Form der Unterbringung	7
4 Ausgaben der Sozialhilfe 2012 nach Bezirken	8

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Statistik über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII wird als Vollerhebung jährlich zum Ende des abgelaufenen Berichtsjahres durchgeführt.

Auskunftspflichtig sind die zuständigen örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe für den jeweiligen Berichtszeitraum 01.01. bis 31.12.

Die Rechtsgrundlage für die Erhebung bildet § 121 Nr. 2 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) - Sozialhilfe - (Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022), das zuletzt durch Artikel 6a des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3057) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 122 Abs. 4 SGB XII.

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Zweck und Ziele der Statistik

In der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII werden jeweils separat erfasst die Ausgaben und Einnahmen für die

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII).

Ferner werden die Ausgaben der Sozialhilfeträger für Erstattungen an die Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung gemäß § 264 Abs. 7 SGB V erfasst.

Mit der Erhebung sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des SGB XII bereitgestellt werden. Die Angaben werden ferner für die weitere Planung und Fortentwicklung des SGB XII benötigt.

Hauptnutzer der Statistik sind parlamentarische Gremien in Bund und Ländern, Bundes- und Länderministerien, Medien, Verbände, Wissenschaft und die breite Öffentlichkeit

Erhebungsmethodik

Die Statistik wird als Sekundärstatistik von Verwaltungsdaten erhoben. Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg bereitet die Daten zu statistischen Ergebnissen auf Landes- bzw. Kreis- oder Bezirksebene auf. Aus den Länderergebnissen ermittelt das Statistische Bundesamt das Bundesergebnis.

Merkmale und Klassifikationen

Die Erhebungsunterlagen der Statistik der Ausgaben und Einnahmen sind mit der kommunalen Haushaltssystematik abgestimmt und die Meldungen werden dadurch erleichtert.

Im Erhebungskonzept haben sich für die Jahre 1994 bis 2004 keine wesentlichen Änderungen ergeben. Für diesen Zeitraum ist daher eine zeitliche Vergleichbarkeit gegeben.

Seit dem Berichtsjahr 2005 erfolgt bei einzelnen (Unter-) Hilfearten – insbesondere bei der Hilfe zur Pflege sowie der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen – eine wesentlich differenzierte Erfassung der Ausgabenpositionen als bisher. Zumindest bei Betrachtung der Haupthilfearten dürfte die zeitliche Vergleichbarkeit jedoch weitgehend möglich sein.

Mit der Neugestaltung des Sozialhilferechts zum 01.01.2005 ändert sich insbesondere bei der Hilfe zum Lebensunterhalt der Kreis der Anspruchsberechtigten. Hilfe zum Lebensunterhalt in der Sozialhilfe nach dem SGB XII erhalten seitdem nur noch nicht erwerbsfähige Personen, die sonst bei Bedürftigkeit keine andere Leistung erhalten. Durch die deutliche Reduktion der Fallzahlen und damit der für diese Hilfeart verbundenen Ausgaben ist eine zeitliche Vergleichbarkeit mit den Ausgaben für die Hilfe zum Lebensunterhalt bis einschließlich 2004 stark eingeschränkt.

Hinweis:

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

1 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2005 bis 2012 nach Hilfearten und je Einwohner

Hilfeart	Ausgaben und Einnahmen							
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
	1 000 EUR							
Ausgaben insgesamt.....	1 227 402	1 222 008	1 291 044	1 341 681	1 403 769	1 464 931	1 517 185	1 608 071
Hilfe zum Lebensunterhalt.....	102 778	74 287	72 530	69 217	61 240	59 770	62 870	67 905
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ¹	195 770	223 125	255 364	283 895	318 697	339 033	364 114	390 829
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.....	542 254	532 499	546 494	562 578	585 340	606 034	626 115	669 669
Hilfe zur Pflege.....	278 316	285 761	300 858	311 905	323 156	340 723	344 176	356 942
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.....	29 497	29 565	32 460	38 441	43 299	45 117	43 270	41 159
Hilfen zur Gesundheit.....	6 660	5 840	4 244	4 129	3 412	6 493	7 483	10 773
Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.....	72 128	70 933	79 094	71 516	68 626	67 761	69 157	70 795
Einnahmen insgesamt.....	124 289	96 727	83 608	73 071	64 292	65 539	63 185	63 719
Reine Ausgaben.....	1 103 113	1 125 281	1 207 436	1 268 610	1 339 477	1 399 392	1 454 000	1 544 353
	Ausgaben und Einnahmen je Einwohner in EUR²							
Ausgaben insgesamt.....	362	359	378	391	408	423	433	476
Hilfe zum Lebensunterhalt.....	30	22	21	20	18	17	18	20
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.....	58	66	75	83	93	98	104	116
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.....	160	156	160	164	170	175	179	198
Hilfe zur Pflege.....	82	84	88	91	94	98	98	106
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.....	9	9	10	11	13	13	12	12
Hilfen zur Gesundheit.....	2	2	1	1	1	2	2	3
Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.....	21	21	23	21	20	20	20	21
Einnahmen insgesamt.....	37	28	24	21	19	19	18	19
Reine Ausgaben.....	325	331	353	370	389	404	415	458

1 In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten.

2 Ab 2012 Bevölkerung am 31. Dezember 2012 – Bevölkerungsfortschreibung nach dem Zensus am 09. Mai 2011.

2 Ausgaben der Sozialhilfe 2012 nach Hilfearten und Form der Unterbringung

Hilfeart	Ausgaben		
	insgesamt	außerhalb von Einrich- tungen ¹	in Einrich- tungen ¹
Ausgaben insgesamt	1 608 071	857 907	679 369
Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen.....	67 905	41 380	26 525
davon			
Laufende Leistungen.....	64 995	40 669	24 326
Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen.....	2 636	438	2 199
Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte.....	274	273	0
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ²	390 829	321 606	69 223
Hilfen zur Gesundheit zusammen (ohne Erstattungen an Krankenkassen).....	10 773	10 378	394
davon			
Vorbeugende Gesundheitshilfe.....	47	47	–
Hilfe bei Krankheit.....	8 271	7 877	394
Hilfe zur Familienplanung.....	2 454	2 454	–
Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung ³	70 795	.	.
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen.....	669 669	237 478	432 191
davon			
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation.....	1 793	–	1 793
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben.....	–	–	–
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen.....	102 586	–	102 586
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft.....	529 005	203 513	325 492
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung.....	5 952	4 559	1 394
Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf.....	167	133	34
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit.....	93	18	75
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlichen und ärztlich verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe des behinderten Menschen am Arbeitsleben.....	4 893	4 866	27
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe.....	25 180	24 389	791
Hilfe zur Pflege zusammen.....	356 942	210 720	146 222
davon			
Ausgaben für häusliche Pflege nach § 63 SGBXII.....	210 720	210 720	–
in Form von			
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit.....	2 199	2 199	–
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit.....	2 253	2 253	–
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit.....	1 834	1 834	–
andere Leistungen.....	204 434	204 434	–
Ausgaben für teilstationäre Pflege.....	3 968	–	3 968
Ausgaben für Kurzzeitpflege.....	564	–	564
Ausgaben für stationäre Pflege.....	141 690	–	141 690
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen.....	41 159	36 346	4 813
davon			
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten.....	36 616	32 219	4 397
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts.....	148	148	–
Altenhilfe.....	572	572	–
Blindenhilfe.....	909	497	412
Hilfe in sonstigen Lebenslagen.....	51	46	4
Bestattungskosten.....	2 863	2 863	–

1 Ohne Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung

2 In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten.

3 Die Ausgaben der Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung können nicht nach Ort der Leistungsgewährung nachgewiesen werden.

3 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2012 nach Hilfearten und Form der Unterbringung

Hilfeart	Ausgaben insgesamt	Einnahmen insgesamt	Davon					Reine Ausgaben	% von Spalte 1
			Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	Leistungen Dritter			Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)		
				übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete	Leistungen von Sozialleistungsträgern	sonstige Ersatzleistungen			
1 000 EUR									
Insgesamt									
Hilfe zum Lebensunterhalt.....	67 905	6 524	1 170	1 285	1 443	108	2 518	61 381	90,4
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ¹	390 829	22 509	803	80	20 278	354	994	368 319	94,2
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.....	669 669	10 701	1 975	2 334	4 090	871	1 432	658 968	98,4
Hilfe zur Pflege.....	356 942	23 161	4 329	3 503	13 287	216	1 827	333 781	93,5
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.....	41 159	793	314	98	26	148	207	40 366	98,1
Hilfen zur Gesundheit einschließlich Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.....	81 568	30	6	5	5	1	12	81 538	100,0
Berlin insgesamt	1 608 071	63 719	8 597	7 305	39 128	1 698	6 991	1 544 353	96,0
Außerhalb von Einrichtungen²									
Hilfe zum Lebensunterhalt.....	41 380	5 162	677	910	1 186	81	2 308	36 218	87,5
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ¹	321 606	5 802	482	78	4 211	138	892	315 804	98,2
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.....	237 478	2 860	635	1 285	439	21	479	234 618	98,8
Hilfe zur Pflege.....	210 720	4 752	2 476	827	657	48	745	205 967	97,7
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.....	36 346	751	311	77	18	148	198	35 596	97,9
Zusammen	847 529	19 326	4 580	3 177	6 510	437	4 622	828 203	97,7
In Einrichtungen²									
Hilfe zum Lebensunterhalt.....	26 525	1 363	493	375	257	26	211	25 162	94,9
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ¹	69 223	16 708	321	2	16 067	216	102	52 515	75,9
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.....	432 191	7 841	1 340	1 049	3 650	850	953	424 350	98,2
Hilfe zur Pflege.....	146 222	18 409	1 853	2 676	12 630	168	1 082	127 813	87,4
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.....	4 813	42	3	21	9	–	10	4 771	99,1
Zusammen	678 975	44 363	4 010	4 123	32 613	1 260	2 357	634 612	93,5

1 In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten.

2 Ohne Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

4 Ausgaben der Sozialhilfe 2012 nach Bezirken

Bezirk	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte	Davon			
		Hilfe zum Lebens- unterhalt	Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung ¹	Eingliede- rungshilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege
EUR					
Mitte.....	172 400 300	7 850 788	48 729 359	59 244 102	42 764 708
Friedrichshain-Kreuzberg.....	123 128 576	5 871 386	35 588 472	41 063 732	30 983 023
Pankow.....	140 884 001	5 131 120	23 896 183	74 006 902	31 659 336
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	137 791 804	4 734 063	45 263 138	37 008 040	38 550 438
Spandau.....	111 051 833	4 289 810	27 566 432	43 087 924	29 533 482
Steglitz-Zehlendorf.....	95 359 799	3 662 325	22 479 670	40 145 180	24 108 635
Tempelhof-Schöneberg.....	149 294 272	5 265 628	42 841 342	50 248 073	35 788 040
Neukölln.....	163 600 657	6 592 595	44 211 077	60 787 497	32 665 417
Treptow-Köpenick.....	77 437 349	4 039 088	14 715 886	37 884 815	17 005 356
Marzahn-Hellersdorf.....	92 325 793	4 902 766	17 665 462	44 880 434	20 782 470
Lichtenberg.....	110 297 889	4 643 485	20 001 004	54 898 713	23 706 062
Reinickendorf.....	101 576 123	5 064 021	25 795 218	43 461 169	19 960 330
Berlin²	1 608 071 499	67 904 874	390 828 534	669 669 265	356 941 828

1 In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten.

2 Einschließlich zentral verwaltete Aufgaben

Quelle: SenFin Berlin/Berechnung: SenGesUmV - IA -

Davon		Einnahmen insgesamt	Reine Ausgaben insgesamt	Bezirk
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	Hilfen zur Gesundheit und Erstat- tungen an Krankenkassen			
EUR				
3 488 692	10 322 651	4 937 225	167 463 075	Mitte
2 003 221	7 618 742	3 164 739	119 963 837	Friedrichshain-Kreuzberg
3 015 057	3 175 403	6 036 759	134 847 242	Pankow
2 327 176	9 908 949	4 774 310	133 017 494	Charlottenburg-Wilmersdorf
1 608 693	4 965 492	3 450 106	107 601 727	Spandau
2 187 115	2 776 873	3 395 116	91 964 683	Steglitz-Zehlendorf
3 753 519	11 397 670	3 344 739	145 949 533	Tempelhof-Schöneberg
11 217 093	8 126 978	3 576 942	160 023 714	Neukölln
2 138 487	1 653 716	3 807 921	73 629 427	Treptow-Köpenick
2 028 945	2 065 715	3 870 796	88 454 996	Marzahn-Hellersdorf
4 567 626	2 480 999	5 333 981	104 963 907	Lichtenberg
2 541 602	4 753 783	4 978 093	96 598 030	Reinickendorf
41 159 320	81 567 679	63 718 653	1 544 352 846	Berlin²

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13
Tel. 0331 8173 - 1133
Fax 0331 8173 - 1911
Madeleine.Voss@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Sozialhilfe im Land Berlin 2012
Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
K I 2 – j / 12
- Sozialhilfe im Land Berlin 2012
Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
K I 3 – j / 12
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
im Land Berlin 2012
K I 4 – j / 12